



Lisa Fritsche bei letzten Arbeiten am neuen Boot, bevor es nach Frankreich geht.

Foto: pandamedien

Zwei Wochen Trainingslager im französischen Pau:

SUPER SONNTAG
19.2.12

Für WM und Olympia

Nur das beste deutsche Boot kommt nach Amerika.

Halle (pm). Das französische Pau hat für sieben Böllberger Kanuten gerade genau das, was Halle nicht bieten kann: einen Wildwasserkanal der besten Kategorie, um sich auf die Saison optimal vorbereiten zu können. Lisa Fritsche, Andreas Awe, Tom Lorke, Max Gerth, Sebastian Tilgner, Martin Trummer und Trainer Sebastian Winter bereiten sich hier zehn

Tage lang auf die Nationalmannschaftsqualifikation im April vor.

Für Martin Trummer geht es in der Leistungsklasse um den Verbleib in der deutschen Nationalmannschaft und den begehrten Olympiastartplatz im Canadier-Einer. „Das wird echt schwer bei der nationalen Konkurrenz wie Nico Bettge, Jan Benzien oder Sideris Tasiadis, aber der mögliche Erfolg ist es wert, sich hier in der Vorbereitung richtig reinzuhängen“,

gibt Martin Trummer kurz vor der Abfahrt noch bekannt.

Lisa Fritsche (Kajak-Einer) Tom Lorke/Max Gerth (Canadier-Zweier) Sebastian Tilgner und Andreas Awe (Canadier-Einer) bereiten sich auf die Aufnahme in das deutsche U-23-Team und auf die WM-Teilnahme im amerikanischen Wausau vor. Auch hier wird wegen der Entfernung nach Wausau nur das beste deutsche Boot je Bootsklasse nach Amerika fliegen.